



Allgemeines aus der Stadt-Verwaltung

Wie im Dezember angekündigt, ist die teils drastische Steuer- und Gebührenanhebung von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen und mittlerweile umgesetzt worden. Sie alle haben dies per Gebührenbescheid bereits erfahren müssen. Ich möchte hier noch einmal die Gelegenheit nutzen Ihnen mitzuteilen, dass diese Erhöhungen keinem Mandatsträger und auch der Verwaltung keine Freude bereitet hat. Erschwerend kommt hinzu, dass seit 01.01.2017 Nicht-Schutzschirm Kommunen – und eine solche Kommune ist die Stadt Liebenau - für eine Haushaltsgenehmigung einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen müssen. Ansonsten gibt es keine Genehmigung und wir würden in der vorläufigen Haushaltsführung wirtschaften müssen, bei der nur noch unabwendbare Pflichtaufgaben ausgeführt werden dürfen. Alle Bemühungen seitens Bürgermeister und Politik finanzielle Unterstützung vom Kreis oder vom Land zu bekommen sind bisher leider ins Leere gelaufen.

Mandatsträger im Innenministerium

Am 28.02.2017 waren 29 Mandatsträger - Stadtverordnete, Magistrat und Ortsbeiräte - der Stadt Liebenau ins hessische Innenministerium gefahren. Hintergrund war ein Beratungstermin der Stabsstelle im Innenministerium zur Beratung von Nicht-Schutzschirm-Kommunen in Fragen der Haushaltskonsolidierung. Um 06:00 war Abfahrt in Liebenau. Die Gespräche begannen um 10:30 und endeten um 14:00. Unsere Gesprächspartner waren Fachleute aus dem Innenministerium, dem Finanzministerium sowie dem Landesrechnungshof. Grundlage ihrer Analysen und Empfehlungen waren die von der Stadt gelieferten Haushaltsdaten aus den Jahren 2015 bis 2017. Ziel der ganzen Aktion war es, von sachkundigen Dritten eine Sicht auf die Haushaltslage der Stadt zu bekommen und bestenfalls auch noch Lösungsansätze zur Konsolidierung. Die Daten waren sehr gut aufbereitet und wurden uns in einem Vortrag, mit anschließender Diskussion, im Rahmen einer vergleichenden Analyse präsentiert. Verglichen wurden dabei Kennzahlen von Kommunen mit ähnlicher Struktur (Anzahl Ortsteile, Fläche, Einwohner, ...). Eine Vielzahl dieser Kennzahlen, wie z.B. pro Kopf Verschuldung, Personalbestand, Steuereinnahmen oder Anzahl der Dorfgemeinschaftshäuser oder Feuerwehren wurde dargestellt und mit den „Vergleichsgemeinden“ verglichen. Dabei kamen durchaus interessante Erkenntnisse heraus, die wir nun innerhalb der Stadt weiterbearbeiten müssen. Als Beispiel sei angeführt, dass Liebenau innerhalb der Vergleichsgemeinden z.B. die niedrigste Pro-Kopf Verschuldung hat, aber die höchsten Ausgaben in der Jugendhilfe/Kindergartenbereich, oder aber, dass wir eine sehr sehr bescheidene steuerliche Ertragskraft haben. Dies nur als Beispiel, es wurden ca. 20 solcher Kennzahlen präsentiert. Dieser Termin hat über alle Fraktionen hinweg einen Zugewinn an Erkenntnissen ergeben, die schlussendlich auch zu richtigen Entscheidungen für Bürger und Stadt führen sollen.

Sanierung Hochbehälter Niedermeiser

Die Sanierungsarbeiten am Hochbehälter Niedermeiser haben vorletzte Woche begonnen. Die Arbeiten waren nötig geworden, weil die Wasserbehälter im Hochbehälter in die Jahre gekommen sind und sich sowohl Fliesen als auch der Putz so langsam von Wand und Boden lösen. Die Sanierungsarbeiten sind mit einem Betrag von ca. 230.000 € veranschlagt. Die erste Kammer ist bereits entkernt und wird nun sukzessive mit einem neuen Betonkern, als Sichtbeton versehen. Die Trinkwasserversorgung in Niedermeiser wird während der laufenden Bauarbeiten mit der zweiten Kammer gewährleistet. Die Bauarbeiten werden mehrere Monate in Anspruch nehmen.

Kindergarten

Für die Kindergärten in Liebenau, der kirchliche in der Kernstadt und der städtische in Niedermeiser, steht die Planung des kommenden Kindergartenjahrs an. Das Kindergartenjahr beginnt am 01.08.2017. Nachdem im vergangenen Kindergartenjahr jeweils in beiden Kindergärten die Einrichtung eines zusätzlichen Gruppenraumes notwendig wurde, so haben sich die Kinderzahlen dahingehend entwickelt, dass in Niedermeiser zukünftig drei Gruppenräume und in Liebenau 4 Gruppenräume erforderlich sind. Voraussichtlich werden wir auch im Kindergarten Liebenau ab 2020 mit nur noch drei Gruppenräumen auskommen, sodass dann beide Kindergärten dreizügig sein werden.





Entwarnung Wasserversorgung

Die Wasserversorgung ist in der Zwischenzeit in allen Stadtteilen wieder auf gutem Stand. Es mussten noch die letzten von drei aufeinanderfolgenden Negativ-Analysebefunden abgewartet werden um nun endgültig wieder alle Vorsichtsmaßnahmen aufheben zu können was wir hiermit tun möchten.

Wir hatten in der Zwischenzeit einen „Wasserworkshop“, der mit mehr als einem halben Dutzend Fachleuten (Gesundheitsamt, Untere Wasserbehörde, Bauernverband, Wasserbauingenieur, RP Kassel, Stadtwerke Kassel, Umweltlabor, Bauernverband, Wassermeister, ...) aus dem Bereich Wasserversorgung besetzt war. Die Ursache für die Verkeimung konnte aber leider auch diese Mal nicht zweifelsfrei lokalisiert werden. Als weitere Maßnahme zur Sicherung einer keimfreien Versorgung werden wir noch dieses Jahr eine sogenannte UV-Anlage in der Quelle Zwergen installieren. Diese Anlage soll eine etwaige Keimbelastung durch Ultraviolettes Licht verhindern. Eine gleichartige Anlage ist seit vielen Jahren in Lamerden bereits installiert. Die Quelle in Ostheim werden wir nächstes Jahr ebenfalls mit einer solchen Anlage ausrüsten.

Kastrations- und Kennzeichnungspflicht für Katzen

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 19.12.2016 eine Kastrations- und Kennzeichnungspflicht für „Freigängerkatzen“ im Stadtgebiet, mit Wirkung zum 01.01.2017 beschlossen. Damit müssen nun alle freilaufenden Katzen sowohl kastriert als auch gekennzeichnet werden. Ziel dieser Satzung ist es, die immer größer werdende, unkontrollierte Vermehrung von herrenlosen Katzen zu verhindern.

Tourismus

Am 26.04. um 19:00 laden wir zur zweiten Runde Arbeitskreis Tourismus in den Bürgersaal ein. In der ersten Runde waren enttäuschend wenig touristische Leistungserbringer (Gastronomie, etc.) gekommen. Ich hoffe das sich das langsam etwas verbessert, denn die Region ist touristisch durchaus im Aufbruch. Die Politik kann dabei nur möglichst gute Rahmenbedingungen schaffen, die eigentlichen Akteure sind die touristischen Leistungserbringer, die am Ende damit ja auch Geld verdienen müssen und sollen. Die Rahmenbedingungen entwickeln sich dabei z.Z. sehr positiv. Zum einen ist der Naturpark Reinhardswald, in dem das Diemeltal bis Haueda und Teile des Warmetals bis nach Niedermeiser elementarer Bestandteil ist, im Genehmigungsverfahren in Wiesbaden. Hier hoffen wir Mitte des Jahres auf die Genehmigung. Zum anderen hat der Diemelradweg gerade seine ADAC 4 Sterne Zertifizierung erhalten. Als dritte touristische Entwicklung kann der im Aufbau befindliche Diemeltal-Steig genannt werden, der zukünftig über größtenteils vorhandenes Wanderwegenetz über 145 km von Bad-Karlshafen bis hinter Warburg führen soll. All diese Projekte werden die Region und die Stadt bekannt machen und ihren Beitrag zur Entwicklung leisten.

Förderverein Schwimmbad Zwergen

Wie in der Bürgerversammlung schon besprochen, werden wir am 19.04. in der Kulturscheune Liebenau eine Info-Veranstaltung „Zukunft Schwimmbad Zwergen – Gründung eines Fördervereins“ durchführen. Es geht darum, dass ein zu gründender Förderverein durch einsammeln von Spenden bzw. Mitgliedschaften, einen nennenswerten Anteil an den Betriebskosten des Schwimmbades übernimmt und in einem erheblichen Maß das jährliche Defizit von ca. 80.000.-€ reduzieren hilft. Hierzu wollen wir im Rahmen der Info-Veranstaltung die Gründungsmitglieder für die Vereinsgründung finden, um dann die weiteren Schritte festlegen zu können. Wir stellen uns dabei vor, dass nach Gründung unmittelbar Fördermitgliedschaften eingeworben werden um mit genügend Vorlauf einen Finanzierungsplan für das Jahr 2018 auf die Beine stellen zu können. Durch eine Gemeinnützigkeit sind die Mitgliedsbeiträge und Spenden steuerlich absetzbar, sodass je nach persönlichem Steuersatz, nur noch knapp die Hälfte als tatsächliche Kosten übrigbleiben. Wir hoffen sehr, dass diese Initiative funktioniert, viele Private und Firmen mitmachen, um unser wunderbares Schwimmbad erhalten zu können.

Flüchtlinge

Die in Liebenau wohnenden Flüchtlinge haben sich schon sehr gut mit der für sie neuen Situation in Deutschland, bzw. in Liebenau und Umgebung angefreundet. Es gibt wirklich hervorragende Beispiele für eine sehr gute Integration. Die größten Fortschritte in dieser Richtung sind ganz klar bei den Kindergartenkindern und bei den Grundschulkindern zu sehen. Es gibt Beispiele, wo innerhalb von nur einem





Jahr die deutsche Sprache bereits sehr, sehr gut beherrscht wird. Der Erlernung der deutschen Sprache kommt im Integrationsprozeß eine zentrale Bedeutung zu. Zurzeit wohnen Flüchtlinge in Niedermeiser, in Zwergen und in Ostheim. Die Familie aus Haueda ist Anfang Dezember nach Espenau gezogen.

Mittlerweile hat sich alles soweit gut eingeschwungen, dennoch brauchen die Familien immer noch viel Hilfe und Unterstützung. Die bisherigen Unterstützer sind hier mittlerweile teilweise sehr überansprucht. Es wäre extrem hilfreich, wenn sich hier weitere Personen zur Verfügung stellen würden und zur Entlastung und Unterstützung beitragen könnten. Jeder Einzelne zählt. Am besten Sie melden sich zunächst hier im Bürgerbüro (05676 989810).

Darüber hinaus veranstalten wir im Bürgersaal des Rathauses am 31.03.2017 um 18:00 eine Infoveranstaltung zum Thema Flüchtlingshilfe, zu der Unterstützer und zukünftige Unterstützer herzlich eingeladen sind.

Straßenbaumaßnahme Ortsdurchfahrt K64 Liebenau und Hintere Straße

Die Ausschreibungen für die Baumaßnahmen sind durchgeführt, eine Bietergemeinschaft (Fa. Wachenfeld und Fa. Wagner) haben den Zuschlag als günstigster Bieter erhalten. Die Baumaßnahme an der K64 werden aller Voraussicht nach im April beginnen. Die Baumaßnahme Hintere Straße wartet noch auf eine Förderhilfeszusage. Erst dann, voraussichtlich im Mai, kann der Auftrag vergeben werden und die Bauarbeiten können alsbald beginnen. Für beide Baumaßnahmen zusammen werden Baukosten von ca. 1,8 Mio € erwartet. Diese Kosten werden in ganz unterschiedlicher Größenordnung von der Stadt Liebenau, den Anwohnern, dem Landkreis Kassel, Hessen-Mobil, der EAM, der Breitband Nordhessen GmbH sowie der Dorfentwicklungsbehörde übernommen. Im Rahmen der Maßnahmen werden die Wasserleitungen erneuert, die Kanalisation teilweise erneuert, teilweise saniert, Strom und Gas erneuert/saniert sowie eine Breitbandleerrohrverkabelung mitverlegt. In der Oberfläche werden Gehwege erneuert sowie die Fahrbahnen. In der Hintere Straße werden die Fahrbahnen aufgrund der geringen Verkehrsbelastung in Einbahnstraßen zurückgebaut. Dies hat zur Folge, dass die Erneuerung der zusätzlichen Flächen und die darüber hinaus angrenzenden privaten Flächen über das Dorfentwicklungsprogramm finanziert werden und somit für die Bürger an der Stelle keine Kosten entstehen.

Beratungsmöglichkeit im Bereich „Soziales“

Seit Januar 2017 bieten wir den Bürgern und Bürgerinnen der Stadt Liebenau mit gutem Erfolg eine wöchentliche Beratung an. Sie können sich vertraulich und unkompliziert und ohne Voranmeldung zu verschiedenen Themen des Sozialrechts (Kranken-, Renten-, Pflege-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung, zu Sozialhilfe, Wohngeld, Lastenzuschuss und Arbeitslosengeld II), möglichen Ansprüchen aus anderen Bereichen und zu ambulanten Hilfen beraten lassen. Außerdem erhalten Sie Unterstützung bei Schriftverkehr mit Behörden, beim Prüfen von Bescheiden und Ausfüllen von Anträgen. Die nächsten Termine finden, jeweils von 16.00 bis 19:00 Uhr, wie folgt statt:

Niedermeiser	Pfarrhaus	26.04.		Ersen	DGH	31.05.
Zwergen	DGH	03.05.		Ostheim	DGH	07.06.
Liebenau	Rathaus	10.05.		Lamerden	DGH	14.06.
Grimelsheim	DGH	17.05.		Niedermeiser	Pfarrhaus	21.06.
Haueda	DGH	24.05.		Zwergen	DGH	28.06.

Sie können sich bei Frau von Sawilski unter Tel.: 05676/920016 oder Berufsbetreuung@vonSawilski.de vorab telefonisch oder per E-Mail zu Themen und eventuell benötigten Unterlagen informieren.

Hinweise: Zum 01.01.2017 ist das Zweite Pflegestärkungsgesetz (PSG II) in Kraft getreten. Es kann sich lohnen, einen Antrag auf Pflegeleistungen zu stellen, da Personen, die bislang keine Ansprüche aus der gesetzlichen Pflegeversicherung hatten, nach neuem Recht Ansprüche haben können. Aufgrund der höheren Gebühren und Steuern der Stadt Liebenau sind die Wohnkosten gestiegen. Dies kann je nach Höhe des Einkommens dazu führen, dass Mieter einen Anspruch auf Wohngeld und Eigentümer einen Anspruch auf Lastenzuschuss haben.





Fortbestand der Bürgerschützenkompanie Liebenau gesichert

Der Bürgerschützenkompanie Liebenau ist es bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung gelungen, einen neuen, motivierten Vorstand, mit Lars Köhler als 1. Vorsitzenden zu wählen. In den vergangenen Jahren hatte es Probleme bei der Besetzung der Vorstandsposten gegeben. Das Übungsschießen findet derzeit jeden Sonntag von 10-12 Uhr statt. Auch Gäste sind hierzu herzlich willkommen. Zudem wird es am Sonntag, dem 23. April, ein Frühlingsschießen unter dem Motto „Kimme-Korn-50“ geben. Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen. Selbstverständlich ist auch das Vereinshaus weiterhin von allen Vereinsmitgliedern, aber auch von allen Nichtmitgliedern nutzbar. Darüber hinaus findet einmal wöchentlich, dienstags 20:00 ein Vereinsabend im Schützenhaus statt.

Wir wünschen dem Verein einen guten Neuanfang und eine stetig wachsende Zahl von jungen und junggebliebenen Schützen.

Vereine

Wir haben unserer Homepage eine nützliche Funktion für Vereine hinzugefügt. Unter der Rubrik Freizeit & Tourismus/Vereine sind alle uns bekannten Vereine im Stadtgebiet mit den Kontaktdaten gelistet. Neu ist nun, dass die Vereine die Möglichkeit haben ihre eigenen Informationen hier mit anzuhängen. So kann zum Beispiel das Jahresprogramm eines Gesangsvereins oder eine Liste von Ansprechpartnern im Verein oder der Flyer für eine Vereinsveranstaltung veröffentlicht werden. Jeder Verein kann also ohne eine eigene Homepage zu haben trotzdem das Internet zu Verteilung von Informationen für die Mitglieder oder Interessierte veröffentlichen. Die zu veröffentlichen Informationen müssen bei der Stadt abgegeben oder per Email zugesandt werden. Einen Tag später wird dieses Programmheft/Flyer/... neben dem Verein auf der Homepage der Stadt anklickbar sein und somit dauerhaft für alle Mitglieder und Interessierten verfügbar sein.

Veranstaltungen der nächsten Monate

Alle nachfolgend aufgeführten Veranstaltungen sind auch auf der Homepage der Stadt veröffentlicht. Und auch hier noch einmal der Hinweis: Wir veröffentlichen sehr gerne Ihre Veranstaltung auf unserer Homepage. Sie müssen uns die Veranstaltung allerdings melden, möglichst mit Flyer oder Bild mit einem netten Text an info@stadt-liebenau.de oder telefonisch an 05676 989810.

Do. 30.03.	Bürgersprechstunde von 17:00 – 19:00 Uhr	Rathaus
Fr. 31.03.	Flüchtlingshilfe / Unterstützerkreis 18:00	Bürgersaal Rathaus
Sa. 08.04.	Eierschießen in Hueda, Schützenverein Hueda	Hueda DGH
Do. 13.04.	Leben und Wirken Martin Luthers, 20:00 Uhr,	Lamerden, Haus Reining
Sa. 15.04.	Osterfeuer in den Ortsteilen	In den Ortsteilen
So. 16.04.	Eierlesen in Liebenau	Liebenau Kulturscheune
Mo. 17.04.	Eierlesen in Niedermeiser	Sportplatz Niedermeiser
Mi. 19.04.	Zukunft Schwimmbad Zwergen–Gründung e. Fördervereins	Liebenau, Kulturscheune
So. 23.04.	Frühlings-Preisschießen	Schießstand Liebenau
Mi. 26.04.	Arbeitskreis Tourismus	Bürgersaal Rathaus
So. 30.04.	Maibaumaufstellung	Niedermeiser, Hueda
So. 30.04.	Maibaumaufstellung mit Tanz in den Mai	Liebenau, Kulturscheune
Mo. 01.05.	Maibaumaufstellung	Ostheim,
Fr. 05.05.	Dorflauf in Niedermeiser	Sportplatz Niedermeiser
Sa. 13.05.	XXL Scheunenfete in Niedermeiser	Alte Dreschhalle
So. 14.05.	Diemelradwegtag	Kanuanlegestelle Hueda
Fr. 19.05.	Jahreshauptversammlung der städtischen Wehren	Gaststätte Ebert NDM

Veröffentlichung/Aushang bis: 30.06.2017

